

EGGBI Bewertungen von Produkten/Produktgruppen und Bausystemen für den Einsatz in Gebäuden mit erhöhten Anforderungen an die „Wohngesundheit“

(Risikogruppen: Allergiker, Chemikaliensensitive,¹ Schwangere, Kleinkinder...)
Informationsstand: **07.07.2017**

Offene Fragen zu wohngesundheitlicher Beurteilung von „modernen“ Beleuchtungssystemen

unter anderem für Kindergärten/Schulen/Büros, Kliniken, Altersheime und **allgemeine Wohnräume**

erforderliche Infos zu Beleuchtungsmitteln, LED, OLED und weiteren moderne „Licht“ Lösungen für optimierte "gesundheitsbezogene" Empfehlungen

Online-Redaktion der

Europäischen Gesellschaft für gesundes Bauen und Innenraumhygiene (EGGBI)

Josef Spritzendorfer

Redakteur
Mitglied im "Deutschen Fachjournalisten-Verband"
DFJV
Geschäftsführer der Beratungsagentur OEBAG
Am Bahndamm 16
D 93326 Abensberg

[E] beratung@eggbi.eu
[T] +49 (0) 9443 700 169
[F] +49 (0) 9443 700 171

[I] www.eggbi.eu

Sowohl aus Umwelt- und energetischen Gründen als auch im Hinblick auf Fragen des möglichen Farbspektrums erhalten vor allem LED Systeme grundsätzlich in der Öffentlichkeit zunehmend an Stellenwert. Daneben wird aber auch mit anderen neuartigen (OLED) und auch konventionellen Leuchtsystemen an gesundheitlichen Optimierungen [durch individuelle Lichtplanung](#) geforscht.

EGGBI ist daran interessiert, bei neuen Projekten auf die Bedeutung optimaler Licht/Farbenplanung hinzuweisen und bei Interesse der Projektanten den Kontakt zu den entsprechenden „Spezialisten“ für eine individuelle Planung herzustellen. Dabei liegt unser Bewertungsfokus für Empfehlungen erst sekundär auch bei Fragen nachhaltiger „Energiekosteneinsparung“ – primär geht es um die gesundheitliche Bewertung von empfohlenen Produkten/ Systemen als Voraussetzung für eine Weitervermittlung von Interessenten an die an einer Zusammenarbeit interessierten „Beleuchtungsexperten“.

Wesentliche Fragenkomplexe dazu

Forschungsergebnisse

Erfahrungsberichte zu optimierten Farbspektrum (auch in Kontext mit Farbgebung des Raumes) und Lichtintensität (Tageszeiten- und nutzungsgeregt), Zusammenhang zwischen Tageslicht/ künstlicher Beleuchtung (Fensterplanung, Raum- und Gebäudeorientierung), UV Intensität der Leuchtmittel und entsprechenden „gesundheitlichen“ und „leistungsrelevanten“ Auswirkungen optimal gegliedert nach den Zielgruppen

- Schulen,
- Arbeitsräume (u.a. Büros),
- Krankenhäuser und
- im reinen Wohnbereich (privat/Hotels)

Diese Forschungsergebnisse/Nachweise sind vor allem eine Voraussetzung/Referenz für eine grundsätzliche Empfehlung als „kompetente“ Projektberatung.

¹ Informationen bzgl. eines Bevölkerungsanteils „Allergiker“ von bereits 30 % ergibt die Notwendigkeit, auch bei öffentlichen Gebäuden, vor allem Schulen, Kindergärten, Sportstätten nicht nur Fragen von „toxischen“, sondern auch „sensibilisierenden“ Stoffen zu berücksichtigen. [Link](#)

Unser Fragenkatalog:

1. Bedeutung von Licht und Farbe für die Gesundheit

Siehe dazu als Diskussionsbeitrag unsere [Informationssammlung EGGBI](#) – welche Informationsangebote kann der Hersteller dazu liefern?

2. "Elektrosmog" ("elektromagnetische Felder") Wichtigstes Kriterium für [EHS Patienten](#)

Beantwortung/Auflistung

Welche Art von Trafo und Vorschaltgeräten:

- konventionell
- elektronisch

Welche Art von LED – Alternativen...?

- Band
- Einzelne Leuchtkörper
- Beleuchtungskörper“ (ähnlich wie Glühbirne)

Erfahrungsgemäß schwanken hier die Messwerte nach Type und Hersteller.

Sensor-gesteuerte Lichtsysteme

- Funk/ WLAN?
- Leitung (abgeschirmt ja/nein, halogenfrei)

Berücksichtigung von „Einzelprodukt“ bzw. „System“ -verursachten

- Elektrischen Wechselfeldern
- Magnetischen Wechselfeldern
- Hochfrequenz im Kilohertz-Bereich

3. Chemische Emissionen (besonders wichtig für Chemikaliensensitive, [MCS Patienten](#), [Allergiker](#))

Relevant vor allem bei zunehmenden kombinierten Beleuchtungssystemen (Leuchtmittel + Leuchtkörper – Systeme – z.B.: Frage gibt es halogenfreie Steuerungsleitungen?)

- Gibt es Informationen über mögliche Emissionen aus den Beleuchtungskörpern (VOCs, SVOCs aus Oberflächen) von Produkten/Systemen
- Besteht Interesse an Kooperation mit bereits EGGBI -ausgewählten Produktpartnern (z.B. Deckenplattenhersteller/Wandsystemherstellern) für koordinierte Entwicklung von möglichst schadstoffarmen Beleuchtungssystemen

4. Flimmern von Leuchtmitteln – (siehe eingeschränkte Gesundheit durch LED-Flimmern)

5. Schallbelastungen (auch im nichtwahrnehmbaren Ultraschall- und auch [Infraschallbereich](#), z.B. aus Kondensatoren...)

Informationsmaterial als Grundlage erster Kontaktvermittlung

- Sinnvoll ist eine „Zusammenfassende“ Argumentationskette für eine „gesundheits-begründete“ Empfehlung von Produkten und Systemen, welche sich **an den aufgelisteten Fragen** orientiert und im Rahmen einer **Projekterstberatung** eingesetzt werden kann. (Gewünscht wäre unsererseits PDF Datei mit maximal 4 bis 6 Seiten von diesbezüglich interessierten Herstellern zu diesen 4 Fragenkomplexen).
- Dokumentation der in dieser Zusammenfassung erwähnten Werte/Ergebnisse durch die entsprechenden umfassenden Prüfzeugnisse für den internen EGGBI Gebrauch (gerne auch gegen „Vertraulichkeitsverpflichtung“) als rechtliche Absicherung der „EGGBI – Beratungsgewährleistungspflicht“.
- Namentliche Bezeichnung dafür verwendbarer Leuchtmittel und Beleuchtungssysteme als Basis für optimierte (herstellerebegleitete) Beleuchtungsplanung und Erstkalkulation – auch unter Berücksichtigung langfristiger Energiekosten und Lebensdauer der Systeme.

Siehe dazu auch [Gesundheitliche Belastungen aus Elektrogeräten](#) und [Fragenkatalog zu Haushaltsgeräten](#) allgemein.

Hersteller von Beleuchtungssystemen sind herzlich eingeladen, uns entsprechendes Informationsmaterial zu diesen 4 Fragen für „wohngesundheitliche Empfehlungen“ zur Verfügung zu stellen.

Allgemeiner Hinweis

EGGBI berät vor allem Allergiker, Chemikaliensensitive, Bauherren mit besonderen Ansprüchen an die Wohngesundheits- sowie Schulen und Kitas und geht bekannter Weise von sehr hohen – präventiven - Ansprüchen an die Wohngesundheits- aus.

EGGBI Definition "Wohngesundheit"

Wir befassen uns in der Zusammenarbeit mit einem umfangreichen internationalen Netzwerk von Instituten, Architekten, Baubiologen, Umweltmedizinern, Selbsthilfegruppen und Interessensgemeinschaften ausschließlich mit gesundheitlich relevanten Fragen bei der Bewertung von Produkten, Gebäuden und Gutachten – unabhängig von politischen Parteien, Baustoffherstellern, Händlern, „Bauausführenden“, Mietern oder Vermietern.

Sämtliche "allgemeinen" Beratungen der kostenfreien Informationsplattform erfolgen ehrenamtlich, und es sind daraus keinerlei rechts- oder Handlungsansprüche abzuleiten. Etwaige sachlich begründete Korrekturwünsche werden kurzfristig bearbeitet.

Bitte beachten Sie die allgemeinen
[fachlichen und rechtlichen Hinweise zu EGGBI Empfehlungen und Stellungnahmen](#)

Für den Inhalt verantwortlich:
Josef Spritzendorfer
spritzendorfer@eggbi.eu
redaktion@nachhaltigkeit-bau.de
93326 Abensberg
Am Bahndamm 16
Tel: 0049 9443 700 169